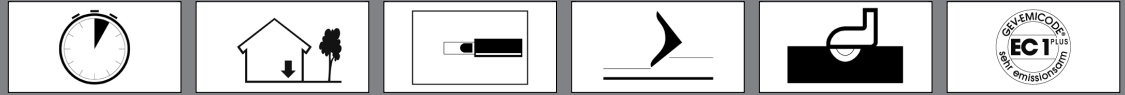


SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM



Schnellabbindendes Hybrid-Leichtestrichsystem

zur Erstellung von früh belegreifen Estrichflächen mit geringem Flächengewicht. Die Lösung auf Untergründen, auf denen aus statischen Gründen ein herkömmlicher Estricheinbau nicht möglich ist. Das System aus Hybrid-Leichtestrich, Spezialgewebe und Hybrid-Spachtelmasse ist für den Wohn- und Gewerbebereich geeignet und bereits nach 48 Stunden verlegereif.



Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1^{PLUS}:
sehr emissionsarm
- für Einzellasten bis 4,0 kN und Flächenlasten bis 5,0 kN/m²
- sehr geringes Flächengewicht
- besonders geeignet für Sanierungsarbeiten
- geringe Aufbauhöhe
- schnell verlegereif
- beliebige Schichtdicken
- leichtes Aufziehen, kein Kleben
- schnell erhärtend
- spannungsarm
- für innen
- nach ca. 6 Stunden verlegereif für keramische Beläge mit SCHÖNOX Q20 HYBRID

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM ist geeignet zur

Erstellung von:

- Verbundestrichen und Estrichen auf Trennschicht auf geeigneten Untergründen im Innenbereich.
- SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM ist zur Aufnahme aller Belagsarten geeignet.
- Bei geplanter Verlegung von Massivparkett Sonderinformation einholen.
- Die Verlegung von keramischen Belägen auf SCHÖNOX HS 50 mit SCHÖNOX Q20 Hybrid ausführen.

Anforderungen an den Untergrund

Allgemein:

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Untergründe bei denen mit aufsteigender Feuchtigkeit gerechnet werden muss, müssen bauseitig normgerecht abgedichtet sein.

- Die Unterkonstruktion von Holzböden muss dauerhaft trocken sein, um Schäden durch Feuchtigkeit, Verformungen, Fäulnis, Schimmelbildung etc. zu vermeiden. Für eine ausreichende Unter-/Hinterlüftung ist durch entsprechende Randstreifen und Abstände zu sorgen.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Bei Verbundestrichen:

- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Feuchteempfindliche Untergründe, je nach vorliegendem Untergrund, mit SCHÖNOX VD oder SCHÖNOX HP RAPID vorbehandeln (Trockenzeiten beachten).

Materialverbrauch

■ Schichtdicke SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM 31 mm:

(25 mm Leichtestrich + 6 mm Tragschicht)

SCHÖNOX LEB	ca. 4,63 kg/m ²
SCHÖNOX LEF	ca. 4,13 kg/m ²
SCHÖNOX PZG	ca. 1,05 m ² /m ²
SCHÖNOX HS 40 S*	ca. 0,25 kg/m ²
SCHÖNOX HS 50	ca. 19,00 kg/m ²
Flächengewicht (trocken)	ca. 32 kg/m ²

■ Schichtdicke SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM 46 mm:

(40 mm Leichtestrich + 6 mm Tragschicht)

SCHÖNOX LEB	ca. 7,40 kg/m ²
SCHÖNOX LEF	ca. 6,60 kg/m ²
SCHÖNOX PZG	ca. 1,05 m ² /m ²
SCHÖNOX HS 40 S*	ca. 0,25 kg/m ²
SCHÖNOX HS 50	ca. 19,00 kg/m ²
Flächengewicht (trocken)	ca. 38 kg/m ²

Technische Daten

- Basis: Spezialbinder, Additive, Leichtzuschlagstoffe
- Begehbar: nach ca. 2 bis 3 Stunden
- Verlegereif: nach ca. 48 Stunden
- Verlegereif: nach ca. 6 Stunden für keramische Beläge mit SCHÖNOX Q20 HYBRID
- Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten bei +20 °C
- Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +30 °C
- Materialverbrauch: ca. 3,5 kg/m² je cm
- Brandverhalten: A1 / A1_f
- Rohdichte (Leichtestrich Komponente) 0,4 kg/dm³
- Wärmeleitfähigkeit: 0,111 W/mK
- Systemkomponenten:
SCHÖNOX LEB
SCHÖNOX LEF
SCHÖNOX PZG
SCHÖNOX HS 40 S
SCHÖNOX HS 50

SCHÖNOX Q20 HYBRID (Fliesentechnik)

*Im Systemaufbau mit Keramik und Naturstein, SCHÖNOX HS 40 S durch SCHÖNOX Q20 HYBRID ersetzen.

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM

Mischungsverhältnis

- für 10 kg SCHÖNOX LEB 3,25 l Wasser + 9 kg SCHÖNOX LEF

Verarbeitungsempfehlung

- Während der Verarbeitung und Aushärtung von SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM für eine gute Belüftung sorgen.
- Fugenlose Flächen bis 15 m Kantenlänge möglich.
- Das Spezialbindemittel SCHÖNOX LEB mit 3,25 l kaltem, sauberem Wasser ca. 60 Sekunden anmischen.
- Die homogene Mischung bei laufendem Rührwerk dem Leichtfüllstoff SCHÖNOX LEF zugeben und weitere ca. 120 Sekunden mischen.
- Den Mörtel über Lehren abziehen und nach 5 - 10 Minuten mittels Glättkelle gut verdichten.
- Rand- und Bauwerksfugen sind zu übernehmen
- Die Mindestschichtdicke im Verbund beträgt 15 mm.
- Die Mindestschichtdicke auf Trennschichten beträgt 25 mm.
- Nach Begehbarkeit SCHÖNOX PZG mind. 5 cm überlappend auslegen und punktuell mit SCHÖNOX HS 40 S oder SCHÖNOX Q20 HYBRID fixieren.
- Nach ca. 90 Minuten SCHÖNOX HS 50 in einer Schichtdicke von mind. 6 mm am höchsten Punkt über SCHÖNOX PZG aufbringen.
- Abhängig von der Ebenheit und dem Grad der Verdichtung des Leichtestrichs, beträgt der Materialbedarf SCHÖNOX HS 50 mind. 19 kg/m².
- Vor der Verlegung von elastischen und textilen Belägen kann eine Feinspachtelung erforderlich sein.
- Abbindende SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM Schichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.
- Ergänzende Hinweise und eine detaillierte Beschreibung findet sich in der Broschüre "SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM".

- Bei Anwendungen in Nassbereichen bitte Sonderinformationen einholen.

Verpackung

- SCHÖNOX LEB 10 kg kg Papiersack
- SCHÖNOX LEF 9 kg kg Papiersack
- SCHÖNOX PZG 25 Meter Rolle (25 m²)
- SCHÖNOX HS 40 S 20 kg Papiersack
- SCHÖNOX HS 50 25 kg Papiersack
- SCHÖNOX Q20 HYBRID 25 kg Papiersack

Lagerung

- SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr (im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

GISCODE

Pulverkomponente:

- CP3 - Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis, stark alkalisch

Hinweise

- Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen.
- SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM darf nur mit den vorgenannten Materialien gemischt werden. Zemente und andere chemische Zusätze dürfen nicht beige-mischt werden.
- Installationen auf dem SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM sind in der tra-

genden Untergrundkonstruktion zu verankern.

- Bei der Flächenplanung sind, unabhängig von der möglichen Kantenlänge, ggf. Fugen aus Schallschutzgründen (z.B. in Türdurchgängen) zu berücksichtigen.
- Die keramischen Beläge sowie Naturwerksteinbeläge müssen für die jeweiligen Beanspruchungen geeignet sein, s. ZDB Merkblatt Groß-/ Megaformate.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.

SCHÖNOX LEICHTESTRICH SYSTEM

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Rosendahl
Postfach 11 40
D-48713 Rosendahl
Tel. (02547) 910-0
Fax (02547) 910-101
E-mail: info@schoenox.de
www.schoenox.de